

Muster-Leistungsbeschreibung

Bezugsnachweis:

Remmers GmbH, Postfach 12 55 , 49624 Löhningen, www.remmers.com

SR FLOOR 2190

Positionen

1 Positionen

Hinweise zur Muster-Leistungsbeschreibung

Wir weisen darauf hin, dass diese Muster-Leistungsbeschreibung einen Leitfaden in Form von Textbausteinen darstellt. Tatsächliche Objektdaten waren nicht bekannt und sind in dieser Muster-Leistungsbeschreibung nicht berücksichtigt worden.

Mit Verwendung der angeführten Textbausteine ist der Anwender / Planer verpflichtet, eine Prüfung der jeweiligen Gegebenheiten vor Ort durchzuführen, sowie anderweitige besondere Bestimmungen oder Vorschriften, bauaufsichtliche oder statische Gegebenheiten zu berücksichtigen.

Die Muster-Leistungsbeschreibung ist von dem Anwender / Planer nach der Untersuchung des Objektes / Bauzustandsanalyse an die tatsächlichen Objektgegebenheiten anzupassen.

Mit der Übermittlung dieser Muster-Leistungsbeschreibung ist keine Projektberatung verbunden.

Das aufzubringende Produktsystem ist durchgängig mit den vom Systemhersteller vorgesehenen Systemkomponenten auszuführen.

Der Ausführende hat bei der Verarbeitung der Produkte grundsätzlich die Ausführungsanweisungen und/oder Vorgaben der jeweiligen aktuellen technischen Merkblätter des Herstellers zu beachten.

Positionen

1.01 Baustelle einrichten einschließlich Geräte

Baustelle einrichten, An- und Abfuhr aller benötigten Materialien, Geräte und Maschinen. Räumen der Baustelle und Wiederherstellung aller benutzten Flächen in den ursprünglichen Zustand einschließlich notwendiger Zwischenreinigung.

_____ h

1.02 Abklebearbeiten

Zum Schutz vor Verschmutzungen sind Türen, Fenster, Fußleisten, Maschinenfundamente, Regale, Einrichtungsgegenstände mit geeignetem Klebeband und Folie zu schützen.

_____ h

1.03 Untergrunduntersuchung und -prüfung

Zur Untersuchung sind u.a. durchzuführen:

- a) visuell, auf Verschmutzungen, Absandungen und Risse
- b) Abklopfen auf Hohlstellen und Gefügelockerungen
- c) Messen der Druck- und Haftzugfestigkeiten
- d) Messen des Feuchtigkeitsgehaltes

Zusätzliche Arbeiten, wie z. B. das Ausbessern von Fehl- und Schadstellen, beschädigten Kanten, das Verfüllen von Rissen im Untergrund oder das Arbeiten unter erschwerten Bedingungen (Hindernisse, Nachtarbeit etc.) sind vor Beginn der Arbeiten durch das ausführende Unternehmen vor Ort zu beurteilen und ggfs. in das Angebot mit aufzunehmen.

_____ m2

Positionen

1.04 Vorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsw. mittels Strahlen

Untergrundvorbehandlung mit geeigneten Mitteln, vorzugsweise mittels Stahlkugelstrahlverfahren, zur Erzielung eines tragfähigen, sauberen und tragfähigen Untergrundes, frei von haftungsmindernden Schichten. Mittels Industriestaubsauger ist der Untergrund staubfrei herzustellen. Der Untergrund muss nach der Untergrundvorbehandlung zur Beschichtung geeignet sein.

_____ m²

1.05 Aufweiten von Rissen

Einschneiden und Aufweiten von Rissen entlang des Rissverlaufes mittels Trennscheibe in einer Schnitttiefe von mind. 2-3 cm. Mittels Industriestaubsauger ist der Rissverlauf staubfrei herzustellen.

_____ m

1.06 Rissanierung mit einem 2K EP Sanierungsset

Einschneiden und Aufweiten bzw. Begrenzen von Rissen entlang des Rissverlaufes. Kraftschlüssige Rissverfüllung nach Herstellerrichtlinien einbringen.
Untergrundfeuchte im Zementestrich bis 6% (CM)

Produkte / Verbrauch:

ca. 1,1 kg/dm³ Remmers Epoxy CF 100 <6089>
evtl. ca. 1,0 kg/m² Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

_____ m

Positionen

1.07 **Liefern, Herstellen und Einbauen einer schnellhärtenden, kunstharzgebundenen Hohl-/Dreieckskehle**

In allen innenliegenden Kanten sind Dreieckskehlen (5 x 5 cm) einzubauen. Zunächst werden die Haftflächen mit Remmers Epoxy Quick 100, einem transparenten, mechanisch hoch belastbaren, schnellreagierenden, zweikomponentigen Epoxydharz unter Zugabe von bis zu 3 % Remmers ADD TX Neu grundiert.

In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy MT 100 und 8 Gewichtsteilen Remmers SelectMix 0/10, einer Füllstoffmischung aus verschiedenen, naturbelassenen Füllstoffen, eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch für die Grundierung: 0,20 kg/m Remmers Epoxy Quick 100 <0899>
Verbrauch für Dreieckskehle bei Höhe von 5 cm: mind. 0,25 kg/m Remmers Epoxy Quick <0899>
ca. 2,00 kg/m Remmers SelectMix 0/10 <6750>
anteilmäßig - je nach Bedarf: Remmers ADD TX Neu <0949> (je nach Anwendung und Bindemittelbasis ca. 0,3 - 3 M-% bezogen auf das Bindemittel)

_____ m2

Positionen

1.08 **Liefern, Herstellen und Einbauen einer abgestellten, schnellhärtenden, kunstharzgebundenen Hohl-/Dreieckskehle**

In allen innenliegenden Kanten sind Hohlkehlen einzubauen. Dazu wird in diesen Bereichen ein geeigneter Dämmstreifen (z. B. Styropor) fixiert, um ein Abreißen der Hohlkehle von der aufgehenden Wand zu vermeiden.

Zunächst werden die Haftflächen mit Epoxy Quick 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch belastbaren, schnellreagierenden, zweikomponentigen Epoxydharz grundiert. In die noch frische Grundierung wird ein Mörtel bestehend aus 1 Gewichtsteil Remmers Epoxy Quick 100 und 8 Gewichtsteilen Remmers Selectmix 0/10, einer Füllstoffmischung aus verschiedenen, naturbelassenen Füllstoffen eingebracht und mittels geeigneter Kelle in der entsprechenden Form abgezogen und geglättet.

Nach Erhärten wird der Dämmstreifen hinter der Hohlkehle entfernt. Anschließend wird durch den Einbau von Albon Rundschnur die richtige Fugentiefe eingestellt. Verfugung der Wandanschlussfuge mit Remmers Multisil NUW, nach Grundierung Remmers Unterwasserprimer.

Produkte / Verbrauch:

Verbrauch für die Grundierung: 0,20 kg/m Remmers Epoxy Quick 100 <0899>
Verbrauch für Hohlkehle mit Schenkellänge 5 cm mind. 0,25 kg/m Remmers Epoxy Quick 100 <0899>
ca. 2,00 kg/m Remmers SelectMix 0/10 <6750> Verbrauch für Fugentt von 1 x 1 cm:
mind. 0,02 kg/m Remmers Unterwasserprimer <7450>
mind. 100 ml/m Remmers Multisil NUW <7525> bei 1 cm² Fugenquerschnitt (Farbe nach Wahl des AG)

_____ m

Positionen

1.09 **QP Primer - schnelle Grundierung**

Liefern und Herstellen einer schnellen, nicht pigmentierten Grundierung, Remmers QP Primer, einem schnell aushärtenden 3-K-Produkt, bei gleichzeitig langer Verarbeitungsdauer. Die Verarbeitung ist fachkundigen, gewerblichen Verarbeitern vorbehalten.

Grundierung

Das Material satt auf die Fläche geben. Mit geeigneten Mitteln, z.B. einem Gummischieber, verteilen und anschließend mit einer Epoxy-Rolle nachrollen, Dabei ist darauf zu achten, dass die Oberflächenporen des Untergrundes vollständig gefüllt werden. Gegebenenfalls ist eine mehrlagige Applikation notwendig.

Eigenschaften

Schnelle Durchhärtung bei langer Verarbeitungszeit
Durchhärtung ab +3 °C

Als Grundierung ohne Abstreuerung unter Remmers PU-, QP- und EP-Beschichtungen geeignet.

Anforderungen an den Untergrund

Der Untergrund muss tragfähig, formstabil, fest, frei von losen Teilen, Staub, Ölen, Fetten, Gummiabrieb und sonstigen trennend wirkenden Substanzen sein.

Produkt / Verbrauch:

ca. 0,30 - 0,50 kg/m² Remmers QP Primer <6930> (je nach Untergrund)

_____ m2

Positionen

*** Bedarfsposition ohne GP

1.10 **QP 100 - Schnell durchhärtende, transparente Egalisierungsschicht Beschichtungen im QP-System**

Egalisieren der vorbereiteten Flächen, nach klebfreiem Erhärten der vorangegangenen Schicht, mit einem Ausgleichsspachtel, bestehend aus 1 Gewichtsteil QP 100, einem lösemittelfreien, transparenten, mechanisch belastbaren, schnell reagierendem niedrigviskosen, dreikomponentigen Hybrid-Kunstharz-Bindemittel und 1 Gewichtsteil Quarz 01/03 (Körnung 0,09-0,25 mm). Das Material wird in geeigneter Weise, z. B. mittels gezahnten Gummischieber, Glätt- oder Zahnkelle gleichmäßig auf der Fläche aufgebracht, so dass eine glatte Fläche entsteht. Anschließend wird die noch frische Schicht mittels Stachelwalze oder Farbbroller nachgerollt. Die Schichtdicke ist abhängig vom Rauigkeitsprofil des Untergrundes.

Produkt / Verbrauch:

je mm: 0,85 kg/m² Remmers QP 100 <6890> 0,85 kg/m² Remmers Selectmix 01/03 <4405> (Je nach Anwendung - vgl. Technisches Merkblatt)

_____ m2

nur Einh.-Preis

Positionen

1.11 **Schnell durchhärtende, transparente Basisschicht für Einstreubeläge**

Liefern und Herstellen einer dünn-schichtigen, transparenten Einstreubasis. Das frisch-zubereitete Material, aus 1 GT Remmers QP 100, und bis zu 1 GT feinem Füllstoff, Remmers Selectmix 01/03, auf die vorbereitete Fläche geben und in geeigneter Weise, mit Zahnkelle bzw. Zahnrakel gleichmäßig verteilen. Die Fläche kann ggfs. im Kreuzgang druckfrei nachgerollt werden. Die noch frische Basisschicht mit dem geplanten Einstreumaterial gemäß Folgeposition einstreuen. Der Bindemittelverbrauch ist abhängig von Untergrund, Temperatur, geforderter Schichtdicke und optischem Anspruch.

Ggfs. ist ein zusätzlicher Rautiefenausgleich erforderlich.

Produkte / Verbrauch:

ca. 0,85 kg/m² Remmers QP 100 <6890>: Je nach Anwendung (siehe Technisches Merkblatt)
bis ca. 0,85 kg/m² Remmers Selectmix 01/03 <4405>

_____ m²

1.12 **Flächige Einstreuung von staubfreiem Quarzsand (0,3-0,8 mm)**

Nach entsprechender Liegezeit (temperaturabhängig) wird die noch frische Schicht vollsatt abgestreut mit Remmers Quarz 03/08 DF. Nach Erhärten wird der nicht eingebundene Überschuss mittels hartem Besen entfernt.

Produkt / Verbrauch:

ca. 4,0- 6,0 kg/m² Remmers Quarz 03/08 DF <4406>

_____ m²

Positionen

1.13 **Schnell durchhärtende, pigmentierte Kopfversiegelung für Einstreubeläge**

Nach Erhärten den nicht eingebundenen Überschuss entfernen. Das Material, Remmers QP Color, auf die vorbereitete Fläche geben, mit einem Gummischieber gleichmäßig verteilen und anschließend mittels geeigneter Epoxy-Rolle im Kreuzgang nachrollen.

Produkt / Verbrauch:

mind. 0,6 - 0,7 kg/m² Remmers QP Color <6891> (in Abhängigkeit der Abstreukörnung)

_____ m2
